

### Leistungsbeschreibung Los 4 – Lieferung und Anbau von Automatikliftern

#### Teil A: Allgemeines zur Leistungsbeschreibung

##### 1. Vorbemerkungen Lieferung und Anbau von Automatikliftern

Die RES Recycling und Entsorgungs-Service Sangerhausen GmbH führt die Leistungen Einsammeln und Befördern von Abfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz weiterführen.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Beschaffung der erforderlichen Automatikschüttungen

- Lieferung und Anbau von einer Schüttung an ein Drehtrommelfahrzeug
- Lieferung und Anbau von einer Schüttung an ein Pressplattenfahrzeug

Verbindlich für die Leistungserbringung sind daher die vorliegenden Verdingungsunterlagen, insbesondere die abzuschließenden Verträge, einschließlich der Leistungsbeschreibung.

Im Rahmen des Angebotes sind keine Modelle oder Bauarten zugelassen, bei denen die Herstellung in den nächsten 3 Jahren ausläuft oder die Bauart grob verändert wird. Diese Bedingung ist mit dem Angebot zu bestätigen.

Es sind Referenzen der letzten 3 Jahre vorzulegen.

##### 1.1 Für die Angebotsbewertung/Zuschlagserteilung

Für die Auswertung wird ein Punktesystem angewandt, in das unter anderem der Preis, die Garantielänge ohne Einschränkungen sowie die Kosten gemäß Anlage 1 beinhaltet (Gewichtung siehe Bewerbungsbedingungen).

##### 1.2 Verwendungszweck Gesamtfahrzeuge

Der Einsatz soll als Abfallsammelfahrzeug mit Aufbau und integrierter Schüttung für Abfallsammelbehälter nach DIN EN 840 zur Sammlung und Transport von Rest- und Bioabfall erfolgen. An den Aufbauhersteller wird eine Schüttung für Abfallsammelfahrzeuge zur Entleerung oben genannter Abfallarten in das Werk des Aufbauherstellers geliefert und dort an den Abfallsammelaufbau angebaut. Die Fahrzeuge werden mit Identsystem, ablesbar im Fahrerhaus, ausgerüstet. Alle erforderlichen Vorrüstungen und Umbauten sind in das Angebot einzukalkulieren.

Bei dem Hersteller des Identsystems handelt es sich um MOBA.

Der Einsatz erfolgt zum Teil in Mittelgebirgslagen mit erschwerter Topographie, in den Gemeinden des Landkreises sowie in innerstädtischen Abfuhrbezirken, z. T. mit engen Altstadtbereichen. Die Entladung erfolgt an Umladestationen sowie an Abfall- und Wertstoffbehandlungsanlagen. Es ist ein einschichtiger Einsatz vorgesehen.

##### 1.3 Vorschriften

Alle relevanten europäischen und nationalen (deutschen) Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien in der zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrgestells jeweils neuesten Fassung sind einzuhalten. Preisanpassungen wegen Änderung der rechtlichen Anforderungen an die Leistung sind ausgeschlossen, es sei denn, die Rechtsänderungen waren zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe für den Bieter unvorhersehbar.

**2 Beschreibung der einzelnen Leistung**

**2.1 Allgemeine Angaben/Vorgaben**

**2.1.1 Hinweise zu den technischen Vorgaben und Eintragungen**

Die als Leitgrößen vorgegebenen technischen Angaben des Auftraggebers (Abmessungen, Volumenangaben u. ä.) sind Richtwerte, von denen in geringem Umfang abgewichen werden darf, soweit dadurch nicht die grundsätzliche funktionale Eignung eingeschränkt wird.

Werden die Anforderungen, Merkmale und Ausstattungen erfüllt, so ist in dem entsprechenden Feld „ja“ einzutragen und sofern erforderlich sind die tatsächlichen Maße/Gewichte/Bezeichnungen anzugeben. Wird eine Position nicht angeboten bzw. weicht von der Vorgabe ab, ist in dem entsprechenden Feld ein „nein“ einzutragen. Unter Angabe der Positionsbezeichnung sind in diesem Fall auf einem gesonderten Blatt durch den Bieter Angaben oder Ergänzungen zur eventuellen Gleichwertigkeit und Ausführung der betreffenden Position zu machen.

Fehlende oder unvollständige Angaben sind auf Verlangen der Vergabestelle spätestens bis zur abschließenden Angebotsauswertung nachzureichen.

**2.1.2 Hinweise zu den technischen Schnittstellen zwischen den Fahrzeugkomponenten**

Aufgrund mehrerer aufeinander abzustimmender Lose (Aufteilung in Fahrgestelle, Sammelaufbauten und Schüttungen) besteht in jedem Fall die Notwendigkeit, die dadurch bestehenden Schnittstellen zwischen den beiden Hauptkomponenten bei der Leistungsausführung im Detail aufeinander abzustimmen. Unabhängig davon hat/haben der/die Auftragnehmer die Verpflichtungen, unmittelbar nach Zuschlagserteilung die hierfür erforderlichen Feinabstimmungen vorzunehmen bzw. zu beginnen. Der Auftraggeber ist hierüber durch den/die Auftragnehmer regelmäßig sowie bei Bedarf, insbesondere bei Themen die zu einer Verzögerung von Auslieferungsterminen führen könnten, unmittelbar zu informieren. Diese Abstimmungen erfolgen für den Auftraggeber kostenfrei.

Alle weiteren Beteiligten werden dem AN vom AG zur Vertragsunterzeichnung benannt.

**2.1.3 Lieferzeitraum und Lieferorte**

Beginn der Lieferfrist Gesamtfahrzeuge	Ende der Lieferfrist Gesamtfahrzeuge
Fertigmeldung des Aufbauherstellers	Zwei Wochen nach Fertigmeldung des Aufbauherstellers

Folgende Lieferorte werden für die jeweilige Komponente festgelegt:

Fahrgestelle	Ort des Aufbauherstellers
Schüttungen	Ort des Aufbauherstellers
Gesamtfahrzeuge	RES Sangerhausen GmbH

### 2.1.4 Organisation der Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber gegenüber spätestens mit der Auftragserteilung einen festen Ansprechpartner sowie einen Vertreter für etwaige Mängelanzeigen zu benennen.

### 2.1.5 Garantie und Wartung

- a) Der Auftraggeber garantiert eine dem Stand der Technik, insbesondere den Mindestbedingungen der Ausschreibung, entsprechende Fehler- und Mangelfreiheit in Material und Verarbeitung während der Dauer von 36 Monaten nach Übergabe. Die Garantie erfasst nicht nur solche Fehler und Mängel, die bereits bei Übergabe vorhanden oder angelegt waren, sondern sämtliche während der Garantiezeit auftretende Fehler und Mängel, einschließlich des Verschleißes (Bestands- und Haltbarkeitsgarantie), es sei denn, es handelt sich um gewöhnlichen Verschleiß. Insofern unterliegt die Garantie keinerlei Einschränkungen, sei es in Bezug auf einzelne Teile, dem Leistungsumfang oder die Leistungshöhe. Diese Garantie ist selbstständig, d.h. sie tritt neben etwaig bestehende Gewährleistungsansprüche, geht aber inhaltlich über diese hinaus, insbesondere ein Verschulden des Auftragnehmers ist für den Eintritt des Garantiefalls nicht erforderlich.

Von der Garantie nicht erfasst sind solche Fehler und Mängel, die der Auftraggeber oder einer seiner Mitarbeiter schuldhaft herbeigeführt hat. Dies gilt auch für Fehler und Mängel, die von einem zufällig von außen wirkendem unvorhersehbaren Ereignis hervorgerufen worden sind.

Im Garantiefall ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Beseitigung der Fehler und Mängel auf seine Kosten durch die von ihm zu benennende Fach- und Vertragswerkstatt unverzüglich durchführen zu lassen. Scheitert die Beseitigung der Fehler und Mängel, ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer unter Fristsetzung die einmalige Möglichkeit der Nachbesserung einzuräumen. Gelingt die Beseitigung der Fehler und Mängel nicht innerhalb der gesetzten Frist, ist der Auftraggeber berechtigt, die Beseitigung der Fehler und Mängel auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte vornehmen zu lassen und etwaig ihm entstandene Schäden vom Auftragnehmer ersetzt zu verlangen. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Ansprüche unberührt.

- b) Der Auftragnehmer hat eine Fach- und Vertragswerkstatt des Herstellers zu benennen, die im Gewährleistungs- und Garantiefall zur Beseitigung der Mängel und Fehler in der Lage ist.

Die Fach- und Vertragswerkstatt darf max. 85 km vom Betriebsgelände (RES Sangerhausen GmbH, Hasentorstraße 9) entfernt sein.

Bei Außendienstmonteuren stellt der AG die betriebseigene Werkstatt in einem noch zu bestimmenden Maß zur Verfügung.

- c) Die Durchführung sämtlicher Wartungen und Inspektionen erfolgt in der Werkstatt der RES Sangerhausen GmbH
- d) Als Anlage 1 ist eine auszufüllende Preisliste vorzulegen, welche in die Angebotsauswertung eingeht. Sollten dem AN weitere Verschleißteile bekannt sein, so sind diese zu ergänzen. Diese fließen aber nicht in die Wichtung ein.

### **2.1.6 Einfahrinspektion**

Der Auftragnehmer hat weiterhin vertraglich sicherzustellen, dass die „Einfahrinspektion“ sowie die Wartungen eines Jahres nach der Übergabe durchgeführt werden. Der Zeitpunkt für die „Einfahrinspektion“ ist vom Auftragnehmer vorzugeben, hat jedoch spätestens 6 Wochen nach Übergabe durch den Auftraggeber zu erfolgen.

Die erste Wartung nach Wartungsplan des Herstellers ist ebenfalls einzukalkulieren.

Die Kosten der Einfahrinspektion sowie der ersten Wartung trägt der Bieter und hat diese in seinem Preis mit einzukalkulieren.

### **2.1.7 Einweisung/Schulung des Bedienpersonals**

Der Auftragnehmer hat an 2 vom Auftraggeber vorgegebenen Terminen das Bedienpersonal des Auftraggebers in der Handhabung einzuweisen und zu schulen.

Die Einweisung bzw. Schulung hat an der Betriebsstätte des Auftraggebers stattzufinden.

### **2.1.8. Abfalldetektionssystem**

Bei der Preisfindung ist die Schüttung für ein Detektionssystem vorzurüsten. Unabhängig von dessen Nutzung.

Als optionales Angebot wird ein Abfalldetektionssystem abgefragt, um dem Auftraggeber die Möglichkeit zu geben, während der Bestellphase auf den Einbau eines Detektionssystem Einfluss nehmen zu können. Das Abfalldetektionssystem ist aber nicht ursprünglicher Teil der hier zu beauftragenden Leistung. Der angebotene Preis geht nicht in den Wertungspreis ein.

**Teil B: Technisches Datenblatt Automatiklifter**

(Zur Rückgabe an den Auftraggeber bestimmt)

**a) Entleerbare Abfallsammelbehälter**

**↓ vom Anbieter auszufüllen ↓**

Aufnahme, Verriegeln, Kippen und Entleeren von Abfallsammelbehälter: 60/80/120/240/360/ I nach DIN EN 840-1 660/770/1.100 I nach DIN EN 840-2, -3 770/1.100 I nach DIN EN 840-2, -3 über Kammeleiste geteilte Kammschüttung ( <b>keine Klapparme</b> )	
---	--

**b) Abmaße und Daten**

**↓ vom Anbieter auszufüllen ↓**

Einbauhöhe ca. 1.100-1.600 mm	mm
Zykluszeiten: Behälter 120/ 240 Behälter 660/ 1.100	S S
Möglichkeit zum Nachschlagen der Schüttung zur vollständigen Restentleerung der Abfallbehälter, mindest. 1 x Nachschlagen, automatisches Nachschlagen einstellbar, manuelles Nachschlagen	
Eigenmasse der Schüttung (kompletter Einsatzbauzustand)	kg
Schwerpunktangabe für komplette Schüttung in Transportstellung: Maß von Auflagefläche (Anbaurahmen)	mm
Maß von Setzkante	mm
Schalldruckpegel (≤65 dB (A), lärmrelevantes Zusatzaggregat, nach StVZO, Anlage XXI)	

**c) Abfallbehälteraufnahme**

**↓ vom Anbieter auszufüllen ↓**

Geteilte Kammaufnahme	
störungsfreie Aufnahme über Kamm auch gebrauchter Kunststoffbehälter mit Ausbauchungen in den Behälterwänden	
Trennung von Hub- und Schwenkbewegung zur Vermeidung des Herausfallens von Abfall aus dem Abfallsammelbehälter beim	

Kippvorgang	
geteilte Staubtücher ohne Logo	
ohne Hubwagenverriegelung für 1100 l (bitte System beschreiben)	
Behälterrückhaltung geteilt, automatisch wirkend	
Behälterabstützung zweiteilig	
automatische Verriegelung der Behälter vor Einsetzen des Kippvorganges	
sicherheitstechnischen Zusatzausrüstung der Arbeitsraumüberwachung der Lifter inkl. Notstopp (Beschreibung beifügen)	

d) **Bedienung**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

Getrennte Bedienelemente rechts und links Beschreibung der Funktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NOT-STOP-Taster</li> <li>• Taster Automatik ein</li> <li>• Taster Heben</li> <li>• Taster Senken</li> <li>• Schalter zur Behältervorwahl (nur rechtsseitig)</li> <li>• Schalter zur Vorwahl der Rüttelvorgänge Gehäuse geschützt</li> </ul>	
Geschwindigkeitssteuerung durch Joystick und automatische Hubkraftumschaltung	
Rüttelfunktion bei allen Behältergrößen gegen festen Anschlag	
Schranken, rechts und links mit Einweisungsfunktion	
automatisches Einstellen der Aufnahmehöhe beim Umschalten des Behälterwahlschalters	
Vorrichtung zum Abfangen der Behälter, automatisch wirkend, geteilt und mechanisch wirkend	

e) **Deckelöffner**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

automatischer Deckelöffner für Abfallsammelbehälter mit Schiebedeckel	
Behälter dürfen in der Schüttung nicht verkanten	
Integrierte Vorrichtung zum Abfangen der Behälter automatisch wirkend, selbstständiges Anpassen an Gefäße hydraulisch/mechanisch gesteuert, gefedert und geteilt	

f) **Elektrik/Hydraulik**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

24 V Betriebsspannung	
alle Bauteile Schutzart IP 65	
alle Leitungen/Kabel, die Bewegungen ausgesetzt sind, sind hochflexibel ausgelegt Temperaturbeständigkeit: -40° C bis +70° C Ölbeständigkeit nach DIN EN 60811-404 Flammwidrigkeit nach DIN EN 60332-2-2	
Beschaffenheit der Bedienung und Sensorik: Temperaturbereich -40° C bis +70° C Schock- und Vibrationsfestigkeit gemäß DIN EN 60068-2-6, DIN EN 60068-2-27 a) leistungsgebundene Störungen nach ISO 7637-2 b) Fremdfeld, nach Richtlinie 95/54 EG mit 100V/m (el-Typen Genehmigung) und DIN EN 61326 (CE)	
Schüttungscomputer mit Display Warn-, Fehler-, Betriebsdaten-, Serviceanzeigen bei jeder Sonneneinstrahlung sichtbar und eindeutig ablesbar Diagnoseschnittstelle mit Software auslesbar durch Werkstatt des AG	
Aufbaukommunikation mit dem ASF betreffs Drehzahlenerhöhung und Start des Verdichtungsmechanismus, Anzahl Schüttungszyklen je	

### Teil III – Leistungsverzeichnis Los 4

Ausschreibung „Lieferung von zwei Abfallsammelfahrzeugen“



Entleerungsvorgang	
Mechanische Schaltelemente, Sensoren, Nahrungsschalter für Schalt- und Quittierfunktion	
Hydraulikanschluss durch Vollschauch-Steckkupplungen und Druckfiltern	
Fluidforderstrom	l/min
Neutralumlauf, d. h. kein Fluidumlauf innerhalb der Schüttung ohne deren Betätigung	
Betriebsdruck	
Hydro-Ventile in Proportionalventiltechnik zur gesteuerten behalterschonenden Aufnahme und Entleerung	
Einstellbare Weiterfahrhohe über Fahrerhaus mit Clean-Open und Lifter	
E-Anschluss über Steckdosen und CAN-BUS Schnittstelle oberhalb der Schüttung	
Aufbaukommunikation mit dem ASF betreffs Drehzahlerhöhung und Start des Verdichtungsmechanismus	
Bei Rückfahrt automatischer Stillstand/Notbremsung des Fahrzeuges bei Hindernis Absprache mit Fahrgestellhersteller bzw. Aufbauhersteller zwingend notwendig	

**g) Schmierung**

**↓ vom Anbieter auszufüllen ↓**

Integration der Zentralschmieranlage in die Zentralschmieranlage des Aufbauherstellers inkl. Fluidabstimmung	
zu verwendendes Schmierfett Hersteller Zentralschmieranlage	
Anzahl Schmierstellen Zentralschmierung sowie Angabe der nicht erfassten Schmierstellen	



**h) Lackierung**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

Schüttung einheitlich orange, RAL 2011 Schwermetallfrei, 2 K Lack Schichtung in µm: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbehandlung</li> <li>• Grundierung</li> <li>• Decklack</li> </ul>	
--	--

**i) Zusatz zu Schüttung**

gesamt 1 Stück mit Vorausrüstung für Identsystem Firma MOBA  
 Hinterkammantenne

**j) Abnahme und Prüfung**

- Lieferung einer Achslastberechnung mit Schüttung
- CE-Abnahme
- TÜV Komplettabnahme und Eintragung aller Aufbauteile im Kfz-Brief

**k) dem Angebot beizufügende ergänzende Unterlagen/Sonstiges**

↓ vom Anbieter auszufüllen ↓

Projektzeichnung der kompletten Schüttung	
Angaben über Gewicht und Schwerpunkte	
Bei Auslieferung des Fahrzeuges beizulegen ein Exemplar (Katalogform) und einmal in elektronischer Form (CD-Rom) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsanleitung</li> <li>• Ersatzteillisten</li> <li>• Ersatzteilpreislisten</li> <li>• Schaltpläne für Pneumatik/ Hydraulik</li> <li>• Elektroschaltpläne</li> <li>• Wartungs-, Inspektions- und Schmierpläne</li> <li>• Reparaturleitfäden</li> <li>• Arbeitswertekatalog</li> </ul>	
Werden Spezialwerkzeuge zur Wartung und Instandhaltung benötigt? ggf. Preis pro Komplett Satz ev. Anlage beifügen	

### Teil III – Leistungsverzeichnis Los 4

Ausschreibung „Lieferung von zwei Abfallsammelfahrzeugen“



bei eigener Software des Lifters Lieferung und Installation auf einen PC des AG  Alle Steuerungen und Fehlermeldungen sind so zu konstruieren, dass diese nach Ablauf der Gewährleistungszeit durch den AN selbständig gelöscht bzw. zurück gesetzt werden können.	
---	--

#### **I) Gewährleistung und Lieferung**

Gewährleistung 36 Monate ohne Ausschlüsse	
Servicestützpunkt benennen Wohnort Monteur	
Lieferung von Ersatzteilen in Stunden (bei Bestellung bis 14.00 Uhr Lieferung am nächsten Tag	

#### **k) Detektionssystem gemäß 2.1.8.**

Zuverlässigkeit der zu detektierenden Materialeien in [%]	
---	--

## Teil III – Leistungsverzeichnis Los 4

Ausschreibung „Lieferung von zwei Abfallsammelfahrzeugen“

### Anlage 1 zum Leistungsverzeichnis " Lieferung und Aufbau Automatiklifter“

Folgende Preisliste ist vom Auftragnehmer auszufüllen.

Diese wird Bestandteil des Vertrages und bei der Vergabe im Punktesystem berücksichtigt. Gewertet wird die Summe der Einzelposten.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Preis in Euro (netto)</b>
Kammleiste	
Abstreifbürste	
Steuerung	
Feder Behälterrückhaltung	
Zylinder Hubwagen	
Ölfilter	
Sensorik:	
1.	
2.	
3.	
Klappenschalter	
Schranke ZWS	
Servicetechniker 2025-2027	
An- und Abfahrt	
Wartungsstunde	
Reparaturstunde	
jährlicher Wartungsdienst	

**Angabe der Verfügbarkeit der Ersatzteile im Fachhandel in Stunden:**